

Tim's Luftballon

1

Tim und Papa gehen durch die Stadt. Sie wollen Essen und Trinken einkaufen.

2

Für Tim kauft Papa einen roten Luftballon an einer Schnur.

3

Tim freut sich. Der Luftballon kann fliegen.

4

Einfach so lässt Tim den Luftballon los. Der Luftballon fliegt davon.

5

Tim ist jetzt nicht mehr fröhlich. Er ist traurig, denn der Luftballon ist nicht mehr da.

6

Als Papa Tim am Abend ins Bett bringt, ist er immer noch traurig. Da erzählt ihm Papa, wohin der Luftballon geflogen ist:

7-8

„Zuerst ist der Luftballon ganz weit nach oben geflogen. Er hat von dort unsere Stadt gesehen. Alles sah ganz klein aus: Die Menschen, die Häuser und die Autos.“

9-10

„Danach ist der Luftballon übers Land geflogen. Er sah Felder und Wälder und vielleicht sogar eine Eisenbahn.“

11-12

„Und wenn der Luftballon ganz viel Glück hatte, ist er bis zum Meer geflogen. Dort hat er ein großes Schiff gesehen - mit vielen Menschen und einem Schornstein.“

13(-14?)

„Aber weißt du, was ich glaube? Wenn du eingeschlafen bist, dann kommt der Luftballon in deinen Traum geflogen. Er nimmt dich mit auf einen Flug durch die ganze, weite Welt. Wäre das nicht schön?“

[c] Kai Gärtner